

Bilderbücher

Bilderbücher sind ein Einstieg in die Literatur und in ästhetische Bildung. Sie erzählen in Text und Bild und können so auf verschiedenen Ebenen entschlüsselt und verstanden werden. Nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für Schulkinder und Jugendliche bieten Bilderbücher reichlich Material. Genug Zeit, um die Bilder zu erkunden und darüber ins Gespräch zu kommen, muss man sich dabei unbedingt nehmen.

Inhaltsverzeichnis

<u>Neeman, Sylvie / Albertine: Sie kommen!</u>	<u>S. 2</u>
<u>Böge, Dieter / Klever, Elsa: 189</u>	<u>S. 2</u>
<u>D’Arcangelo, Laura: Ada + Eva</u>	<u>S. 2</u>
<u>Eggermann, Vera: Hugo und Kauz</u>	<u>S. 3</u>
<u>Lindenbaum, Pija: Wir müssen zur Arbeit</u>	<u>S. 3</u>
<u>Nadareischwili, Tatia: Tina hat Mut</u>	<u>S. 3</u>
<u>Naylor-Ballesteros, Chris: Der Koffer</u>	<u>S. 4</u>
<u>Roskifte, Kristin: Alle zählen</u>	<u>S. 4</u>
<u>Schubiger, J. / Muggenthaler, E.: Mein Bruder und ich und die Katze im Wald</u>	<u>S. 4</u>
<u>Sterer, Gideon / Di Giorgio, Mariachiara: Jahrmarkt um Mitternacht</u>	<u>S. 5</u>
<u>Verplancke, Klaas: König Goldbart</u>	<u>S. 5</u>
<u>Zipfel, Dita / Heinrich, Finn-Ole / Schulz, Tine: Schlafen wie die Rüben</u>	<u>S. 5</u>

Eine Publikation des Schweizerischen Institutes für Kinder- und Jugendmedien. Weitere Medienlisten finden Sie unter www.sikjm.ch/medienlisten.



Sie kommen!

Sylvie Neeman (Text) / Albertine (Illustration)

Aus dem Französischen von Bernadette Ott.

Aladin 2020

32 S.

ISBN: 978-3-8489-0174-6

Gleich sind sie da, sie hört sie schon! Die Frau hat Angst und ist nervös, denn die, auf die sie wartet, sind in ihrer Vorstellung und in den farbenfrohen Bildern grausige Monster mit Stachelhaaren und Ritterschwertern. Soll sie sich im Schrank verstecken? Zu spät! Die da ins Schulzimmer stürmen und die Lehrerin begrüßen, sind aber keine Schreckgespenster, sondern liebenswerte Kinder. Eine humorvolle Umkehrgeschichte mit überraschendem Schluss.



189

Dieter Böge (Text) / Elsa Klever (Illustration)

Aladin 2020

36 S.

ISBN: 978-3-8489-0179-1

Im Harzer Bergbau hielt man früher gelbe Kanarienvögel. Ging es ihnen gut unter Tag, war noch genug Sauerstoff vorhanden. In der Freizeit züchteten die Bergleute Singvögel und verkauften sie ins Ausland. Händler konnten bis zu 189 Kanarienvögel auf einem Holzgestell auf dem Rücken feilbieten. Das grossformatige, farbenprächtige Bilderbuch erzählt auf historischen Fakten beruhend von der Reise eines Vogels aus dem Harz bis in die USA.



Ada + Eva

Laura D'Arcangelo

SJW 2020

32 S.

ISBN: 978-3-7269-0213-1

Zwei junge Frauen streifen durch einen üppigen Urwald. Die eine jagt einer Katze hinterher, die andere beobachtet einen Vogel – da treffen sie aufeinander. Ganz ohne Text entwickelt sich in den Bildern eine zarte Liebesgeschichte zwischen den beiden Frauen, die am Ende mit ergrauten Haaren zurückblicken. Adam und Eva als gleichgeschlechtliche Liebe: Der Stoff und die Bilder lassen viel Raum zur Interpretation und zum Weiterdenken.



Hugo und Kauz

Vera Eggermann

Atlantis 2020

32 S.

ISBN: 978-3-7152-0765

Hugo findet im Wald einen Kauz und nimmt ihn mit in die Alphütte, wo er mit seinem hippen Vater lebt. Heimlich kümmert er sich um das Tier und liest ihm sogar eine Gute-nachtgeschichte vor, bis der Vater sein Geheimnis entdeckt und ihn überzeugt, den Vogel wieder freizulassen. Eine liebevoll erzählte Vater-Sohn-Geschichte, die auch von augenzwinkernden Details in den ausdrucksstarken Bildern lebt.



Wir müssen zur Arbeit

Pija Lindenbaum

Klett Kinderbuch 2021

40 S.

ISBN: 978-3-95470-241-1

Das Baby muss jetzt schlafen, denn die drei Kinder müssen zur Arbeit. Mit grosser Ernsthaftigkeit meistern sie ihren blutigen Ärztalltag, einen Marshmallow-Grosseinkauf und einen Zeltausflug inkl. nächtlicher Abwehr einer Hexe. Kein Wunder herrscht am Ende ein wildes Durcheinander im Kinderzimmer! Mit den drei zielstrebigen ProtagonistInnen, eingebettet in farblich voneinander abgesetzten Schauplätzen, gelingt Pija Lindenbaum ein grossartiges Plädoyer für das selbstvergessene kindliche Spiel.



Tina hat Mut

Tatia Nadareischwili

Baobab Books 2020

44 S.

ISBN: 978-3-907277-04-1

Den Bambuswald hinterm Haus hat Tina noch nie betreten. Doch der Kreisel, den ihr Vater ihr geschenkt hat, zeigt genau in diese Richtung. Mutig betritt sie den Wald und trifft, von ihrer Neugier, kleinen Zetteln und einem Pfeifen geleitet, in einem Baumhaus auf einen neuen Freund. Die autobiografisch geprägte Geschichte der georgischen Illustratorin und Autorin beeindruckt durch filigrane Blütencollagen in Kombination mit gedruckten und gezeichneten Elementen.



Der Koffer

Chris Naylor-Ballesteros
 Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn.
 Fischer Sauerländer 2020
 40 S.
 ISBN: 978-3-7373-5704-3

Als ein seltsames Tier mit einem Koffer auftaucht, sind Hase, Vogel und Fuchs neugierig: Was ist da drin? Das ganze Zuhause! Das glauben die Tiere nicht und brechen den Koffer auf. Aber sie finden nur eine Tasse und ein Foto. Alle anderen Dinge hat das Tier auf der Flucht verloren. Eine ernste und humorvolle Geschichte zugleich, deren feinfühliges Bilder berühren. Am Ende versöhnen sich die Tiere und der Neuankömmling erhält ein neues Zuhause.



Alle zählen

Kristin Roskifte
 Aus dem Norwegischen von Maike Dörries
 Gerstenberg 2021
 64 S.
 ISBN: 978-38369-6036-6

Jeder Mensch auf dieser Erde zählt. Von Seite zu Seite erscheinen mehr bunte Figuren, denen blaue Hintergrundzeichnungen als Bühne für ihre Geschichten dienen. Kleine Texte geben Hinweise zur Lesart der Bilder und öffnen den Erzählraum weit. Einzelne Personen tauchen immer wieder auf und durch genaues Schauen und eine Fragenseite am Ende, lüften wir ihre Geheimnisse. Ein vermeintlich simples, bei genauem Hinschauen aber hochkomplexes Such- und Geschichtenbuch für alle Altersstufen!



Mein Bruder und ich und die Katze im Wald

Jürg Schubiger (Text) / Eva Muggenthaler (Ill.)
 Peter Hammer 2021
 24 S.
 ISBN: 978-3-7795-0649-2

Zwei Brüder treffen auf eine verloren gegangene, weinende Katze. In wechselnder Gestalt wollen sie ihr helfen. Sie verwandeln sich in einen Wolf, eine Spinne, eine Taube und einen Brief. Irgendwann wird es dem Katzenmädchen zu bunt und alle werden wieder gewöhnliche Kinder, fast jedenfalls. Muggenthaler setzt den witzig lakonischen Text und das Metamorphosenspektakel wunderbar ins Bild. Eine faltbare Waldbühne bildet eine mit Details gespickte Kulisse für dieses komplexe Rollenspiel.



Jahrmarkt um Mitternacht

Gideon Sterer (Textidee) / Mariachiara Di Giorgio (Ill.)
 Bohem 2020
 32 S.
 ISBN: 978-3-95939-092-7

Kaum haben die Menschen den Jahrmarkt verlassen, entert eine Gruppe von Waldtieren das Gelände. Lichter wieder an und das fröhliche Treiben kann beginnen! Bis ins Morgengrauen fliegen Popcorn und Wurfringe durch die Luft, knabbern die Tiere Brezel, fahren gemeinsam Kettenkarussell und Achterbahn, was das Zeug hält! Ganz ohne Text fangen die stimmungsvollen Panoramen und Panelbilder Zauber und Dynamik eines Jahrmarktes und zahlreiche individuelle Geschichten ein.



König Goldbart

Klaas Verplancke
 Minedition 2021
 40 S.
 ISBN: 978-3-03934-007-1

König Goldbart ist eitel, sehr eitel. Per Gesetz darf nur er Bart tragen und diesen nie schneiden. Mit viel Bildwitz, markanter Typographie und in wilden Perspektiven erzählt Verplancke wie der königliche Bart über die Seiten, raus und um den Erdball wächst. Als schliesslich vor der Hintertür des Palastes ein Bart entdeckt wird, muss dessen Träger entlarvt und erledigt werden! Sie ahnen es ... Diese zeitgemässe Fabel zeigt auf humorvolle Weise, dass Verblendung nicht vor Torheit schützt.



Schlafen wie die Rüben

Dita Zipfel und Finn-Ole Heinrich (Text) / Tine Schulz (Ill.)
 Huckepack bei Mairisch 2021
 32 S.
 ISBN: 978-3-948722-04-3

Diese putzmuntere Familie schwört auf seltsame Gutenachtrituale: Da wird in lustigen Reimen Honig auf die Kissen geschmiert, die Sonne getrunken und auf den Vorhang gekritzelt – und alles ist in Rot- und Blautönen frech ins Bild gesetzt. Doch das reimende Kind gibt dann doch zu: Irgendwie sind da die Wörter durcheinandergeraten. Und so werden im letzten Versuch brav die Zähne geputzt, die Kissen geschüttelt und alle hüpfen ins Bett. Ein herrliches, sprachspielerisches Gutenacht-Vorlesevergnügen.